



Statistik Grenzverkehr für SZS (Januar 1976)

19. Februar 1976

Information Nr. 132/76 über den Umfang des grenzüberschreitenden Reise-, Touristen- und Transitverkehrs im Monat Januar 1976

Quelle

BStU, MfS, ZAIG 2629, Bl. 22-28.

Serie

Informationen.

Verteiler

Donda – MfS: HA VI, Poppitz (ZAIG), Ablage.

Entsprechend den getroffenen Vereinbarungen übersende ich Ihnen beiliegend die Statistik über den Umfang des grenzüberschreitenden Reise-, Touristen- und Transitverkehrs in den abgestimmten Kennziffern für den *Monat Januar 1976*.

Statistik über den Umfang des grenzüberschreitenden Reise-, Touristen- und Transitverkehrs (Monat Januar 1976)

I. Grenzüberschreitender Einreiseverkehr

(Alle in die DDR einreisenden Personen, die nicht die Staatsbürgerschaft der DDR besitzen.)

[Punkt]	[Einreisen]	[Zahl]
1.	Gesamtzahl der Einreisen	805 223
1.1.	Bürger der VR Albanien	22
[1.1.]	[Bürger der] VR Bulgarien	5 662
[1.1.]	[Bürger der] VR Polen	347 691
[1.1.]	[Bürger der] SR Rumänien	2 391
[1.1.]	[Bürger der] SFR Jugoslawien	12 415
[1.1.]	[Bürger der] ČSSR	24 322
[1.1.]	[Bürger der] UdSSR	13 661
[1.1.]	[Bürger der] VR Ungarn	14 965
1.2.	Bürger anderer sozialistischer Staaten	603
1.3.	Bürger der BRD	132 798

1.4.	Bürger anderer nichtsozialistischer Staaten	79 166
1.5.	Personen mit ständigem Wohnsitz in Berlin (West)	171 527
2.	Eingereiste Personen, aufgeschlüsselt nach <i>Verkehrsarten</i> (ausgehend von der Gesamtzahl der Einreisen)	[-]
2.1.	Straßenverkehr	522 035
2.2.	Eisenbahnverkehr	264 629
2.3.	Schiffs- bzw. Fährverkehr	7 526
2.4.	Flugverkehr	11 033
3.	Ausgewählte <i>Verkehrsträger</i> im grenzüberschreitenden Straßenverkehr (Einreise)	[-]
[3.]	Anzahl der Pkw	115 779
[3.]	[Anzahl der] Autobusse	1 598
[3.]	[Anzahl der] Kräder	1 193
[3.]	[Anzahl der] Lkw	10 750

II. Grenzüberschreitender Ausreiseverkehr

(Alle aus der DDR ausreisenden Personen, die die Staatsbürgerschaft der DDR besitzen.)

[Punkt]	[Ausreisen]	[Zahl]
1.	Gesamtzahl der Ausreisen	333 691
1.1.	nach der VR Albanien	24
[1.1.]	[nach der] VR Bulgarien	2 971
[1.1.]	[nach der] VR Polen	132 910
[1.1.]	[nach der] SR Rumänien	1 456
[1.1.]	[nach der] SFR Jugoslawien	671
[1.1.]	[nach der] ČSSR	84 840

[1.1.]	[nach der] UdSSR	15 240
[1.1.]	[nach der] VR Ungarn	3 389
1.2.	nach anderen sozialistischen Staaten	410
1.3.	nach der BRD	33 020
1.4.	nach anderen nichtsozialistischen Staaten	12 009
1.5.	nach Berlin (West)	46 751
2.	Ausgereiste DDR-Bürger, aufgeschlüsselt nach <i>Verkehrsarten</i> (ausgehend von der Gesamtzahl der Ausreisen)	[-]
2.1.	Straßenverkehr	210 633
2.2.	Eisenbahnverkehr	91 812
2.3.	Schiffs- bzw. Fährverkehr	8 340
2.4.	Flugverkehr	22 906
3.	Ausgewählte <i>Verkehrsträger</i> im grenzüberschreitenden Straßenverkehr (Ausreise)	[-]
[3.]	Anzahl der Pkw	33 874
[3.]	[Anzahl der] Autobusse	4 093
[3.]	[Anzahl der] Kräder	783
[3.]	[Anzahl der] Lkw	8 590

III. Transitverkehr

(Es werden *alle Personen* erfasst, die im Transit durch die DDR reisen.)

[Punkt]	[Transitreisen]	[Zahl]
1.	Gesamtzahl der am Transit beteiligten Personen	872 514
1.1.	Bürger sozialistischer Staaten	56 341

1.2.	Bürger der BRD	385 659
1.3.	Bürger anderer nichtsozialistischer Staaten	78 054
1.4.	Personen mit ständigem Wohnsitz in Berlin (West)	352 460
2.	<i>Verkehrsarten</i> (ausgehend von der Gesamtzahl der im Transit gereisten <i>Personen</i>)	[-]
2.1.	Straßenverkehr	682 210
2.2.	Eisenbahnverkehr	181 607
2.3.	Schiffs- bzw. Fährverkehr	3 844
2.4.	Flugverkehr	4 853
3.	Ausgewählte <i>Verkehrsträger</i> im Transit (Straßenverkehr)	[-]
[3.]	Anzahl der Pkw	232 880
[3.]	[Anzahl der] Autobusse	3 113
[3.]	[Anzahl der] Kräder	63
[3.]	[Anzahl der] Lkw	72 426
4.	<i>Transitverkehr</i> zwischen der <i>BRD</i> und <i>Berlin (West)</i> und in umgekehrter Richtung	[-]
4.1.	Verkehrsrichtung BRD – Berlin (West)	[-]
[4.1.]	Personen	451 972
[4.1.]	Kfz	164 116
4.2.	Verkehrsrichtung Berlin (West) – BRD	[-]
[4.2.]	Personen	324 492
[4.2.]	Kfz	125 598

Eine eventuell vorgesehene Veröffentlichung vorgenannter Zahlen – auch auszugsweise – bedarf der unbedingten Konsultation und Abstimmung zwischen den Beauftragten beider Organe.¹

1

Gemeint sind die Staatliche Zentralverwaltung für Statistik und das Ministerium für Staatssicherheit. Die Abstimmung sollte wahrscheinlich auch bewirken, dass die DDR möglichst hohe Zahlen gegenüber der Bundesrepublik geltend machte, die danach die Transitpauschale überwies und – vermutlich zu Recht – argwöhnte, die DDR mache zu hohe Angaben.

© Copyright by Stasi-Unterlagen-Archiv. Alle Rechte vorbehalten.